



# Eintracht - Nachrichten

## Frauen stürmen in die Regionalliga

In einem Kopf-an-Kopf-Finale mit dem VfR 07 Limburg blieben unsere Frauen nervenstark und sicherten sich am Ende die Meisterschaft in der Hessenliga und den Aufstieg in die Regionalliga Süd. Dort warten namhafte Vereine wie der SC Freiburg II und Wacker München, aber auch das Derby gegen den RSV Roßdorf auf unsere tolle Truppe.

Erfolgstrainer Sven Hilke hat nach 2008 zum zweiten Mal ein Aufstiegsdoppelpack geschafft, denn unsere zweite Frauenmannschaft setzte sich in der Aufstiegsrelegation zur Verbandsliga Nord souverän durch und feierte damit ebenfalls einen kaum erwarteten Erfolg. Unterstützt wurde er dabei von seinem Co-Trainer Dominique Haas, Torwart-Trainer Horst Schallert und Mannschaftsbetreuer Athletan Birabakaran. Der in jeder Hinsicht spannende und erfolgreiche Schlussspurt der beiden Frauenmannschaften wurde auch die vielen Doppelsätze vor allem unserer sehr guten U16-Mädchen möglich, die dafür in der U16 Hessenliga Platz 3 ganz knapp um einen Punkt verfehlten. Ihnen und ihrem Trainer Volker Bause gilt der Dank für eine prima Unterstützung im Verlauf der gesamten Saison.

### Uwe Schmelz der Vater des Erfolgs

Für Abteilungsleiter Uwe Schmelz geht ein weiterer Traum in Erfüllung, an dem er seit vielen Jahren als Verantwortlicher des Frauenfußballs gearbeitet und mit dem Wechsel zu Eintracht Wetzlar auf den Weg gebracht hat: die weitere sportliche Entwicklung seiner Frauen- und Mädchenmannschaften in einem Verein, der diese Arbeit mit Verstand und Begeisterung unterstützt. Etwas Wehmut kommt jedoch ebenfalls auf in diesen Tagen, denn Sven Hilke und die langjährige Spielführerin Diana Rosenkranz müssen in der neuen Saison aus beruflichen Gründen kürzer treten und stehen dem Regionalligateam leider nicht mehr zur Verfügung. Sven Hilke bleibt den Frauen in beratender Funktion erhalten, Diana Rosenkranz wird nach Möglichkeit die zweite Frauenmannschaft unterstützen. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön für das herausragende und erfolgreiche Engagement in den letzten Jahren.



Frauen Regionalliga: So sehen Meister aus: Die erfolgreiche Frauenmannschaft nach dem letzten Sieg gegen Eintracht Frankfurt.

Mit dem neuen Cheftrainer Armin Friedrich und dem neuen Teammanager Michael Trippel ist es dem Verein gelungen, zwei Experten zu gewinnen, die das Unternehmen Regionalliga zum Erfolg führen sollen. Armin Friedrich ist vielen bereits bekannt, da er seit Herbst 2009 der sportliche Leiter unserer sehr erfolgreichen Fußballschule ist, die dieser Tage ihre Sommercamps durchführt. Der 37-jährige Sportwissenschaftler und A-Lizenz-Inhaber hat bisher als Jugendtrainer für den 1. FC Köln gearbeitet und zusammen mit unserem Vizepräsidenten Stefan Lottermann von 2002 bis 2008 das DFB-Talentförderprogramm im Auftrag der Deutschen Sporthochschule Köln wissenschaftlich begleitet. Zusammen sind beide in der internationalen Ausbildung von Profiteuren vor allem in Asien unterwegs. Zudem hat Armin Friedrich im Zuge der Fußball-WM in Südafrika dort über drei Jahre lang im Auftrag des Westdeutschen Fußballverbandes Lehrer fortgebildet. Zuletzt hat er im Januar dieses Jahres zum wiederholten Male eine Gruppe koreanischer Frauentrainer in der Sportschule Koblenz auf den neuesten Fußballstand gebracht. Michael Trippel kommt von Rot-Weiß Frankfurt, wo er zuletzt neben seiner Aufgabe als Teammanager und Torwarttrainer als sportlicher Leiter aktiv war.

Der frisch gebackene 33-jährige Vater einer Tochter kommt also mit viel Erfahrung an den Klosterwald, um seinen Beitrag für eine erfolgreiche Saison zu leisten. Zudem wird er vor allem die Topmannschaften als Torwarttrainer unterstützen, was dem ehemaligen Spitzentorhüter von Viktoria Aschaffenburg viel Spaß macht. Nach vergleichbaren Tätigkeiten beim SV Wehen-Wiesbaden und dem 1. FC Nürnberg wird er seine Er-

fahrung im Fußball auch in die weitere Vermarktung des Vereins investieren, was angesichts der sportlichen Entwicklung der letzten beiden Jahre sehr wichtig ist. Als sportlicher Leiter der hessischen Fußballauswahl der Behinderten im HBRS hat er jüngst Armin Friedrich als neuen Landestrainer verpflichtet und Wetzlar zum neuen Landesstützpunkt ausgewählt. Wir freuen uns auf die kompetente Zusammenarbeit mit Armin Friedrich und Michael Trippel und sehen uns für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Saisonziel für beide Frauenmannschaften ist ein sicherer Mittelfeldplatz.

### Der Nachwuchs ist ebenfalls sehr erfolgreich

Unsere U12 Mädchen haben unter Führung ihres Trainers Martin Schäfer die Kreismeisterschaft errungen und dabei sämt-



Der neue Cheftrainer der Frauen, A Lizenz-Inhaber Armin Friedrich (2. v.r.) mit dem neuen Teammanager Michael Trippel.

liche Saisonspiele gewonnen. Nicht ganz so erfolgreich verlief die Saison für die U14, die am Ende Platz 8 in der Kreisliga belegten. Ähnlich wie bei der U16 wäre eine deutlich bessere Platzierung möglich gewesen, wenn die Top-Spielerinnen nicht im Dauereinsatz für die U16 gewesen wären. Martin Schäfer und Thomas Peter, die in der Rückrunde für die U14 verant-

wortlichen zeichneten, zeigten sich dennoch beeindruckt von der tollen Moral des überwiegend jüngeren Jahrgangs und der Unterstützung der Eltern. Hier möchten wir uns bei allen Eltern und Betreuern unserer Mädchenmannschaften für die tolle Unterstützung bedanken, ohne die eine solche erfolgreiche Arbeit nicht möglich wäre. Ab der neuen Saison übernimmt mit Wilfried Turss ein ausgewiesener Fußballexperte und Betreiber der Soccerhalle in Biskirchen die Trainingsleitung der U12, da Martin Schäfer und Thomas Peter die U14 weiter verantwortlich betreuen. Volker Bause wird wie bisher die U16 in der Hessenliga durch die Saison führen. Alle drei Mädchenteams visieren in der kommenden Saison Spitzenplätze an, wobei sich die U16 gegebenenfalls für die ab der Saison 2012/2013 neue Bundesliga Süd qualifizieren kann.

Weiterhin verantwortlicher Teammanager für alle Mädchenmannschaften bleibt Andreas Heinzeroth, der Trainern, Spielern und Eltern in vielen organisatorischen und administrativen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Wir drücken allen Mannschaften und ihren Trainern die Daumen für eine erfolgreiche neue Saison.

## Liebe Sportfreunde,

in gut vier Wochen fällt der Startschuss für die neue Fußballsaison in den Amateurligen. Bis dahin wird in den Trainingsvorbereitungen noch viel Schweiß fließen. Die Eintracht blickt nach einer überaus erfolgreichen Saison optimistisch in die neue Runde. Sie steht vor großen Herausforderungen, denn die 1. Damenmannschaft, die in der Oberliga Hessen spielte, hat im Mai die Hessenmeisterschaft gewonnen und sich damit für die Regionalliga Süd qualifiziert. Ein sensationelles Ergebnis, mit dem niemand gerechnet hat.

Der neue Cheftrainer Armin Friedrich ist mit großem Einsatz dabei, die junge Regionalligamannschaft zu formen. Die künftigen Gegner kommen nicht nur aus Hessen, sondern auch aus Baden-Württemberg und Bayern. Mehr Trainingsaufwand ist nötig. Die Kosten steigen. Gleichwohl nehmen alle Verantwortlichen die Herausforderung der dritten Liga bei den Frauen sehr ernst. Wir wünschen unseren jungen Damen, dass sie als Aufsteiger vor allen Dingen die Klasse halten. Die Klasse dazu haben sie.

Für die 1. Männermannschaft, die in der Oberliga Hessen spielt, gilt, sich in der oberen Tabellenhälfte zu etablieren. Der neue Cheftrainer Fabio Eidelwein hat in Zusammenarbeit mit dem sportlichen Leiter Claus-Peter Zick eine Mannschaft zusammengestellt, auf die Verlass sein wird, die charakterlich stimmt und die eine Perspektive nach oben bietet.

Die 2. Mannschaften haben uns in der vergangenen Saison ebenfalls viel Freude bereitet. Die Damen sind von der Gruppenliga in die Verbandsliga aufgestiegen und werden dort aller Voraussicht nach ihren Weg gehen. Talente der Nachwuchsbe-



Mädchen boomt. Die 2. Mannschaft der A-Klasse unter Georg in die Kreisligastiegen. Die „jun- telte eine Zeitung, auch dort eine Rolle als Aufstei- sehen, was dabei Im gesamten Ju- meln sich mittlere- mannschaften, alle Trainern und Betreuern angeleitet. Dies gibt großen Anlass zum Optimismus für die künftigen Jahre, denn Ziel muss es sein, aus diesem großen Reservoir die Spieler für die 1. und 2. Mannschaft zumindest größtenteils zu rekrutieren. Hier haben die Verantwortlichen um Dr. Stefan Lottermann und Henrik Lehnhardt ganze Arbeit geleistet.

Ich wünsche von dieser Stelle aus allen Vereinen den größtmöglichen sportlichen Erfolg. Wenn ich meiner Eintracht am Ende eines Spiels immer ein Tor mehr wünsche als dem Gegner, so haben Sie sicherlich Verständnis für diesen Wunsch des Präsidenten. Freuen wir uns gemeinsam auf viele schöne und spannende Spiele, faire Auseinandersetzungen und hoffen wir darauf, dass es keine schwerwiegenden Verletzungen gibt.

Eine abschließende Bitte: In allen Vereinen im Kreis wird mit unglaublich großem ehrenamtlichem Engagement die Grundlage dafür geschaffen, dass Sie am Wochenende Jugendmannschaften ebenso wie 1. und 2. Mannschaften zuschauen können. Werten Sie dieses Engagement so vieler Sportfreunde dadurch auf, dass Sie die Spiele besuchen. Das ist der schönste Lohn für das Ehrenamt. Denken Sie bitte daran, alle die, die ehrenamtlich tätig sind, engagieren sich in aller Regel auch für Ihre Kinder, sie leisten damit eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe, die nicht hoch genug bewertet werden kann.

Ich verbleibe mit sportlichen Grüßen  
Ihr

Hans-Jürgen Irmer  
Vorsitzender

### Attraktive Testspiele in der Vorbereitung

Auf Vermittlung des neuen Teammanagers Michael Trippel wurden im Juli drei sehenswerte Testspiele vereinbart:  
**Samstag, 9. Juli um 17.00 Uhr:** U16 Nationalmannschaft Katar gegen U19 Eintracht Wetzlar/Regionalauswahl (Sportplatz Rot-Weiß Wetzlar)  
**Mittwoch, 20. Juli um 19.00:** Al Khor Sports Club (1. Profiligena Katar) gegen Eintracht Wetzlar Herren (Sportplatz Rot-Weiß Wetzlar)  
**Donnerstag, 28. Juli um 19.00 Uhr:** Al Fathe FC (1. Profiligena Saudi-Arabien) gegen Eintracht Wetzlar Herren (Stadion Wetzlar)  
Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ankündigungen in der Tagespresse.

### Fußballcamps in den Sommerferien am Klosterwald

- Camp 1: Montag 11.07. - Freitag 15.07.
- Camp 2: Montag 18.07. - Freitag 22.07.
- Camp 3: Montag 01.08. - Freitag 05.08.



Alle Informationen über Durchführung und Anmeldung auf Seite 4.

### Tag der offenen Tür:

## Eintracht stellt Neuzugänge vor

(hjk) Auch das alles andere als „Sommerfest-würdige“ Wetter konnte fast 200 neugierige Eintracht-Fans nicht davon abhalten, den völlig neuen Kader des Hessenliga-Teams der Eintracht beim „Tag der offenen Tür“ am Klosterwald in Augenschein zu nehmen. In der Tat gab es da „viel Neues“ zu sehen.

Nur wenige Spieler aus der letzten Saison machen am Klosterwald weiter, viele Neue stoßen hinzu. „Etliche hätten wir gerne gehalten, aber finanziell konnten wir da leider nicht mehr mithalten“, bedauert Ein-

tracht - Vize Hermann Sauer die große Fluktuation.

„Wir wollen ganz bewusst einen Neuaufbau mit ehrgeizigen Spielern, die sich kämpferisch und vor allem loyal für den Verein einsetzen“, erklärt der neue Chefcoach Fabio Eidelwein, der vergangene Runde noch als einsame Sturmspitze fungierte, und nun mit Assistent Danny Kaliambos für



Cheftrainer Fabio Eidelwein

den Domstädter zuständig ist. Mit launig-humorvollen Worten stellte dann Eidelwein die neuen Akteure der Eintracht vor: Selim Aljusevic, Jan-Niklas Ehm (beide vorher SC Waldgirmes), Daniel Beck, Volkan Öztürk (beide FSV Fernwald), Kerem Kaya, Florian Decise (beide KSV Klein-Karben), Dominik und Nicolai König (beide FC Eschborn), Kevin Simmons

(zurück von Rotweiß Frankfurt), Mehmet Sakarya (zurück von Eintracht Lollar), Jan-Niklas Becker (SG Versbachtal), Sergen Rüzgar (VfB Gießen), Murat Kaya (TSG Usingen) und Fabian Stein (TSF Heuchelheim).

„Das Kunststück wird sein, aus dem neuen Kader eine Mannschaft zu formen“, beschreibt Eintracht-Vize Dr. Stefan Lottermann die Schwere der Aufgabe für Fabio Eidelwein und gibt dementsprechend vorsichtig das maximale Saisonziel vor: „Einstelliger Tabellenplatz wäre schon was“.

ZWEI  
ZUVERLÄSSIGE PARTNER  
FÜR  
ENTSORGUNG & RECYCLING



Rohstoff-Verwertung GmbH  
35583 Wetzlar, Am Taubenstein

Telefon (0 64 41) 94 47-0 Fax (0 64 41) 94 47 - 25

**KEILICH**

Emil Keilich GmbH & Co. KG  
35576 Wetzlar, Bahnhof Nordseite

Telefon (0 64 41) 93 83-0 (0 64 41) 93 83 - 30

## Finanzbeirat besuchte Firma Logo-Text in Münchholzhausen

(red). Egon Hohl, Inhaber der Firma Logo-Text, hatte die Mitglieder des Finanzbeirates der Eintracht Wetzlar kürzlich zu einem Besuch in die neuen Räume seines Unternehmens eingeladen. Viele werden die Firma noch mit Dutenhofen in Verbindung bringen. Jetzt residiert das Unternehmen in der Sudetenstraße in Münchholzhausen. Auf rund 500 Quadratmetern könne man, so Egon Hohl bei der Vorstellung des Unternehmens, für die Produktion, das Ladengeschäft und das Lager so viel Fläche anbieten, dass es für Mitarbeiter, aber auch Kunden äußerst attraktiv sei.

Dass man hier Werbemittel unterschiedlichster Art beziehen könne, sei das eine. Das andere bestehe darin, dass Logo-Text sich im Bereich Textildruck mit all den unterschiedlichen Nuancen einen Namen gemacht habe. Oft sei es so, dass - beispielsweise bei Motiven - nur kleinere Auflagen gewünscht seien. Da man über eine eigene Stickmaschine verfüge, könne man praktisch ab dem Einzeldruck Aufträge entgegennehmen und realisie-

ren. Natürlich nehme man auch gerne Aufträge für große Auflagen an.

Zu seinen prominentesten Kunden, so Hohl, gehöre die HSG Wetzlar und das American Football Team aus Wetzlar, mit denen man seit geraumer Zeit sehr vertrauensvoll zusammenarbeite.

Positiv aus seiner Sicht, auch im Sinne von Synergieeffekten, die Kooperation mit anderen Unternehmen aus der Region, so beispielsweise der Firma „Skin 2“, die europaweit in Sachen maßgeschneiderter Sportkleidung unterwegs sei. Natürlich berate man auch gerne Firmen oder Vereine, die Ideen für Werbemittel, gleich welcher Art, suchten. Hier könne man aus der Erfahrung heraus ebenfalls guten Rat geben.

Bei einer Betriebsbesichtigung konnten sich neben Eintracht-Chef Hans-Jürgen Irmer u.a. auch Schatzmeister Carsten Büchner und der sportliche Leiter Claus-Peter Zick von der Kreativität und Leistungsfähigkeit des Unternehmens überzeugen.



Unser Foto zeigt Egon Hohl bei der Präsentation und einige Mitglieder des Finanzbeirates der Eintracht.

## Finanzbeirat bei der Firma Santec Seit fast 25 Jahren Partner in Sachen Gesundheit

(red). Mitglieder des Finanzbeirates der Eintracht Wetzlar besuchten jetzt mit der Firma Santec in der Ernst-Leitz-Straße in Wetzlar ein Unternehmen, das ebenfalls Mitglied im Finanzbeirat ist und damit die Eintracht unterstützt. Geschäftsführer Olaf Thode begrüßte knapp 30 Mitglieder aus dem Eintracht-Freundeskreis, darunter auch Präsident Hans-Jürgen Irmer und Vizepräsident Dr. Stefan Lottermann.

Thode gab einen kleinen Überblick über die Angebotspalette und machte deutlich, dass Kunden, die in irgendeiner Form körperliche Beschwerden und Gebrechen haben, sehr individuell beraten und betreut werden müssen. Dies erledige man auch zu Hause. Man biete die Abwicklung der Kostenübernahme mit der Krankenkasse, unterstütze bei Formalitäten im Sinne einer Betreuung. Da jedes Handicap anders sei, sei der Versuch, eine individuelle Lösung zu finden, entscheidend für das Wohlbefinden der Kunden.

Es gebe deshalb eine individuelle Anpassung von Hilfsmitteln. Man könne Sonderbauten in einer gut ausgestatteten Werk-

statt mit qualifiziertem Personal anfertigen, biete die technische Beratung bei Wohnungsumbauten oder auch der Installation von Hilfsmitteln am Wohnort an und repariere natürlich alle gängigen Hilfsmittel und Elektrofahrzeuge. Natürlich verfüge man über alle medizinisch notwendigen Hilfsmittel, verkaufe nur geprüfte Produktstandards in bester Qualität und verfüge über ein breites Produktsortiment.

Seit mittlerweile 25 Jahren gebe es das Unternehmen in Wetzlar und in Neu-Isenburg. 25 Mitarbeiter seien Ausdruck für stetes Wachstum und Beratung auf hohem Niveau. Zur Beratung gehöre natürlich auch die komplette Abwicklung von ärztlichen Verordnungen durch vertragliche Vereinbarungen mit den zuständigen Kostenträgern. Man wolle dem Kunden die oft beschwerliche bürokratische Arbeit erleichtern bzw. auch abnehmen.

Bei einem Rundgang durch das Unternehmen und einem kleinen Imbiss konnten sich die Teilnehmer von der breiten Produktpalette überzeugen.



Olaf Thode erläutert Produkte beim Rundgang durch das Unternehmen

## Firma Segena Energie-Oberhessen unterstützt Eintracht-Jugendarbeit mit 5000 Euro

(red). Carsten Sann, Geschäftsführer der Firma Segena Energie-Oberhessen mit Sitz in Schotten, übergab dieser Tage Eintracht-Präsident Hans-Jürgen Irmer einen Scheck in Höhe von 5000 Euro. Für diese großzügige Spende bedankte sich Irmer im Namen der Eintracht Wetzlar sehr herzlich.

Sann, der aus der heimischen Region stammt und Geschäftsführer eines ambitionierten Unternehmens mit neuen Ideen im Umwelt- und Energiebereich ist, erklärte, dass er die Jugendarbeit der Eintracht gerade in den letzten zwei Jahren besonders intensiv verfolgt. Er sei erfreut über die positive Entwicklung. „Die Eintracht verfügt mittlerweile über zwölf Jugendmannschaften im Jungen- und Mädchenbereich, für die alle Betreuer und Trainer sowie die entsprechende Ausstattung zur

Verfügung stehen“, so Irmer. Darüber hinaus habe man eine kostenlose Hausaufgabenhilfe für die Jugendlichen und Schüler der Eintracht gemeinsam mit der Caritas etabliert. Ziel sei es, nicht nur den sportlichen, sondern auch den schulischen Erfolg der Kinder zu fördern.

„All dies ist mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Deshalb ist die Eintracht Carsten Sann ausgesprochen dankbar für diese großzügige Form der Unterstützung. Vereine, die in der heutigen Zeit eine aktive Jugendarbeit betreiben, und davon gibt es in der heimischen Region zum Glück viele, sind auf die Unterstützung der Wirtschaft angewiesen. Dies ist nicht nur eine Förderung des Sportes, sondern auch eine präventive und sozialpolitische Unterstützung“, so Irmer abschließend.



Carsten Sann (links), Geschäftsführer der Firma Segena Energie-Oberhessen, überreicht Eintracht-Präsident Hans-Jürgen Irmer einen Scheck über 5000 Euro.



Union Druckerei Weimar

... total von der Rolle

Zeitungen  
Zeitschriften  
Anzeigenzeitungen  
Broschüren  
Telefonbücher  
Adressbücher  
Beilagen

Union Druckerei Weimar GmbH  
Osterholzstraße 9  
D-99428 Weimar  
Telefon: 03643/86 87-0  
Telefax: 03643/86 87-30  
E-Mail: info@union-druckerei.de

Albert Schweitzer Kinderdorf  
Bausen a. V.

### Kinderlachen ist kostbar

Helfen Sie mit, es zu erhalten.  
Das Albert Schweitzer Kinderdorf Wetzlar ist eine heilpädagogisch-therapeutische Einrichtung der Jugendhilfe.

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE SPENDE!

**SPENDENKONTO**  
BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT  
BLZ: 550 205 00  
K.Nr. 7 666 600

www.asw-hessen.de



Nia Künzer gibt fleißig Autogramme am Aktionstag der Eintracht Wetzlar - Kinder stark machen - ...für ein Leben ohne Sucht und Drogen!

# JE BESSER DIE QUELLE, DESTO GRÖßSER DIE NACHFRAGE.

**ÖKO-TEST**  
Union Pilsener Premium  
sehr gut

AUS DEM HERZEN DER NATUR

## Eintracht persönlich

(HJK). Eintracht „Alt-Internationaler“ **Otto Jungblut** konnte am 30. Mai seinen 75. Geburtstag feiern. Mit „Otto“ verbinden nicht nur Eintrachtler, sondern Fußballfreunde aus dem gesamten Wetzlarer Fußballkreis Erin-



Otto Jungblut mit Enkel Caleb-Jonah

nerungen an glorreiche Zeiten des Wetzlarer Traditionsvereins, als dieser mit kurzen Unterbrechungen in den 50-er und 60-er Jahren in der Regel der höchsten hessischen Amateurliga angehörte. Der knallharte Defensivspezialist spielte von Kindesbeinen an für seine Wetzlarer Eintracht, zu der er auch wieder

nach einem kurzen Intermezzo beim benachbarten SC Niederrheim 1965 zurückkehrte. Bis heute ist Otto Jungblut noch im Verein aktiv: hält sich fit bei den Alten Herren, fungiert noch als Platzordner und ist derzeit auch Sicherheitsbeauftragter des Vereins.

**Reinhold Schmidt** ist am 16. Juni 70 Jahre alt geworden. Er ist seit 1999 Mitglied der Eintracht und hat insbesondere in seiner beruflichen Tätigkeit als



Reinhold Schmidt

Vorstand der Sparkasse Wetzlar dem Verein mit Rat und Tat zur Seite gestanden und sich aktiv

für die Förderung der Jugendarbeit eingesetzt. Mit „Wuppi“ Herstein zusammen hat er im Jubiläumsjahr 2005 maßgeblich an der Organisation der großen „Sport-Gala“ mitgewirkt.

Gar 80 Jahre ist **Gottfried Beier** am 18. Juni geworden, „ein Mann für alle Fälle“ und stets bereit seine handwerklichen Fähigkeiten unentgeltlich in den Dienst des Vereins zu stellen. Dank und Glückwünsche des Vereins überbrachten Gottfried Beier, der im Übrigen kaum ein



Gottfried Beier

Heimspiel der Eintracht versäumt, die Vorstandsmitglieder Herbert Knuth und D. Möller.

## B-Jugend steigt in Gruppenliga auf

Die B-Jugend hat unter Trainer Ramzan Karahan den Aufstieg in die Gruppenliga geschafft. Nach einer souverän erreichten Meisterschaft in der Kreisliga wurde in zwei Relegationsspielen gegen Großseeheim mit zwei deutlichen Siegen das Saisonziel erreicht. Auch in den anderen Altersklassen wurden ohne Ausnahme Spitzenplätze erreicht. Die C-Jugend scheiterte am Ende nur knapp an der Meisterschaft, nachdem man in der Vorrunde noch klar geführt hatte. Insgesamt sind Jugendleiter Henrik Lehnhardt und sein Stellvertreter Heinrich Vonthin sehr zufrieden mit dem Verlauf der zu Ende gegangenen Saison.

schaft unter Cheftrainer Fabio Eidelwein angehören. Dies sollte unseren jüngeren Spielern Ansporn und Auftrieb geben, dieses Ziel ebenfalls zu erreichen.

**Neue Saison – gleiche Ziele**  
Für die neue Saison gelten unverändert die bisherigen Zielsetzungen, nämlich eine vorrangig technisch-taktische Ausbildung unserer Nachwuchsspieler zur Verstärkung unserer Seniorenmannschaften. Dafür sind weitere aufstiege erforderlich, die von den jeweils verantwortlichen Trainern und Mannschaften im Besonderen von A-, C- und D-Jugend klar in Angriff genommen werden. Mit Christian Erhard übernimmt ein ehemaliger Eintracht-Spieler und erfahrener Trainer die A-Junioren und arbeitet eng mit Steffen Georg (2. Mannschaft) und Fabio Eidelwein (1. Mannschaft) zusammen. Der neue Trainer unserer B-Jugend in der Gruppenliga ist wahrlich kein Unbekannter. Harald Glotzbach hat als Spieler sehr erfolgreich in Haiger Oberliga gespielt und ist seit über 25

Steinmann, die aus Studiengründen leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Mit Charly Lehnhardt verlieren wir wahrlich ein Schwergewicht unserer Nachwuchsarbeit, der allerdings aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten muss. An dieser Stelle gilt allen Trainern, Betreuern und Eltern unser herzlichster Dank für eine tolle Saison und eine tolle Unterstützung.

### Führungsgewicht im Nachwuchs wird verstärkt

Eine weitere Verstärkung hat die Gruppe unserer Teammanager erfahren. Neben Heinrich Vonthin (D/E/F/G sowie stellvertretender Jugendleiter) und Andreas Heinzeroth (Mädchen) übernimmt Martin Truthe die Verantwortung für A/B/C-Jugend und erhöht damit die Schlagkraft im organisatorischen und administrativen Bereich. Wie alle anderen seiner Kollegen ist er damit erster Ansprechpartner für Eltern, Spieler und Trainer in allen Fragen. Die Teammanager stehen weiterhin unter bewährter Führung unseres Jugendlei-

### Junge Alterklassen mit sehr viel Zulauf

Im Besonderen die jüngsten Teams haben der Eintracht einen regen Zulauf neuer Spieler beschert. So konnten rund 100 neue Spieler begrüßt werden, die unsere Trainer und Betreuer von Bambinis, F- und E-Junioren vor nicht erwartete aber sehr angenehme Probleme stellten.



Die Aufsteiger in die Gruppenliga mit Meistertrainer Ramazan Karahan (ganz links) und Co-Trainer Falko Lottermann (ganz rechts)

Denn im Saisonverlauf wurden in allen diesen Altersklassen weitere Mannschaften ins Rennen geschickt, die trainiert und betreut werden wollten. Hier gilt unser Dank Ricardo Perez und Detlef Ketelhut bei unseren Jüngsten (Bambinis) sowie Charly Lehnhardt und Antonio Oliveira bei den F-Junioren, die unermüdetlich und mit viel Verständnis die vielen jungen Kicker technisch ausgebildet haben. Einen sehr großen Sprung in spielerischer Hinsicht zeigte sich bei den E-Junioren, die unter Leitung ihrer Trainerin Petra Vonthin einer herausragenden Saison hinlegten und einen erfolgreichen zweiten Platz belegten. Ähnliches können wir für die D-Junioren berichten, die mit ihren Trainern Falko Lottermann und Jan Steinmann einige spielerische Glanzlichter setzen konnten und nur knapp Platz drei verfehlten. Diesen Platz belegte am Ende die A-Jugend mit ihrem Trainergespann Steffen Georg und Boris Kager und erreichte damit nicht den erhofften Aufstieg in die Gruppenliga. Sehr erfreulich ist allerdings die Tatsache, dass mit Boris und Thomas Kager sowie Rom Seshko drei Spieler zu Einsätzen in der Hessenliga kamen und in der neuen Saison auch dem Kader der ersten Mann-

Jahren ein bekannter Senioren- und Nachwuchstrainer im Raum Wetzlar. Wir freuen uns, mit ihm und Christian Erhardt zwei namhafte Trainer für unsere älteren Nachwuchsteams gewonnen zu haben. Dem nicht nach steht Achim Bährens, der ab der neuen Saison die Verantwortung für die C-Junioren übernimmt. Der Lehrer aus Aßlar bringt nicht nur seine langjährige Erfahrung im Nachwuchsfußball mit, sondern auch drei talentierte Kinder, die unseren männlichen und weiblichen Nachwuchs zweifelsfrei verstärken werden. Petra Vonthin packt als Cheftrainerin der D-Jugend das Unternehmen Aufstieg an und wird dabei in bewährter Weise von ihrem Mann Heinrich unterstützt. Neuer E-Jugendtrainer wird Andreas Noll, der bisher sehr erfolgreich den Nachwuchs in Oberbiel unterstützt hat und dies in gleicher Weise nun für uns tun wird. Cheftrainer der F-Jugend wird Antonio Oliveira, der dies bereits in den letzten Monaten erfolgreich getan hat. Mit Ricardo Perez und Detlef Ketelhut bleibt das Erfolgsgespann der Bambinis weiter die erste Fußballstation für unsere jüngsten Kicker. Mit einem großen Dankeschön verabschieden wir Falko Lottermann und Jan

ters Henrik Lehnhardt, der als Teammanager wie bisher die erfolgreiche und vom Aufstieg in die Kreisoberliga gekrönte Arbeit der zweiten Mannschaft unter Trainer Steffen Georg, Co-Trainer Boris Kager und Betreuer Dieter Schäfer begleitet. Allen Verantwortlichen dankt der Vorstand von Eintracht Wetzlar für eine äußerst erfolgreiche Saison und ist zuversichtlich, dass wir eine ebenso erfolgreiche Zukunft vor uns haben.

### Kooperation mit Unternehmen läuft hervorragend

Einen besonderen Dank möchten wir hiermit im Besonderen den Hauptförderern unserer Nachwuchsarbeit zukommen lassen, ohne die unsere aktuelle und zukünftige Entwicklung nicht möglich wäre. Mit dem Albert Schweitzer Kinderdorf Hessen e.V., Autohaus Kriem, Mobil 24, Spardabank und dem Sportgeschäft 4All-Sports haben sich Partnerschaften gebildet, ohne die unser Erfolg nicht denkbar ist. Bedanken möchten wir uns bei den vielen anderen Förderern, die mit ihrem finanziellen Engagement ebenfalls einen wesentlichen Beitrag geleistet haben.

www.eintracht-wetzlar.de

## Fairplay? Wir sorgen dafür.



Albert Schweitzer Kinderdorf  
Hessen e.V.



EICHENDORFFSCHULE  
Wetzlar

Soziale Integration und  
Entwicklung ist uns wichtig.

Wir unterstützen und fördern  
die Jugendabteilung der  
SG Eintracht 05 Wetzlar.

**enwag**  
energie · wasser · gesellschaft

Hermannsteiner Straße 1  
35576 Wetzlar · www.enwag.de

Mehr Energie für Wetzlar.

## BALZER + NASSAUER



Der SchauGarten  
Wetzlar



Das EnergieZentrum  
Wetzlar



Das RaumZentrum  
Wetzlar



Die BäderStraße  
Wetzlar



Die DächerWelt  
Wetzlar

### Balzer und Nassauer GmbH & Co. KG

Walther-Rathenau-Straße 71  
35745 Herborn  
Tel. 02772 930-0  
Fax 02772 930-210  
info@balzer-nassauer.de

Ströherstraße 54  
35683 Dillenburg  
Tel. 02771 81199  
Fax 02771 41298  
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3  
56472 Nisterau-Pfuhl  
Tel. 02661 9106-0  
Fax 02661 9106-10  
nisterau@balzer-nassauer.de

Impressum - Herausgeber: SG Eintracht 05 Wetzlar - c/o Moritz-Hensoldt-Str. 24 - 35576 Wetzlar

V.i.S.d.P.: Hans-Jürgen Irmner  
Redaktion:  
Fritz Cunz (fc)  
Hans-Joachim Kraft (hjk)  
Dieter Möller (mö)  
Dr. Stefan Lottermann (sl)



Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Auflage: 106.000 Exemplare  
Druck: Union Druckerei Weimar  
Layout-Computersatz: Peter Bambauer (pb)

## Fußballcamps in den Sommerferien am Klosterwald

Das gibt es nur bei Eintracht Wetzlar: Die Fußballschule führt in den Sommerferien drei Fußballcamp jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Vereinsgelände am Klosterwald durch. Auf dem Programm stehen dabei neben Fußball auch andere Aktivitäten.

Der bewährte Trainer- und Betreuerstab unter Leitung von Armin Friedrich (Cheftrainer Frauen Regionalliga) und Fabio Eidelwein (Cheftrainer Herren Hessenliga) bietet ein vielfältiges Trainingsprogramm für Torhüter und Feldspieler an. Die Camps sind offen für Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren (auch Anfänger). Jüngere und ältere Teilnehmer auf Anfrage. In den jeweils fünftägigen Fußballcamps werden die Teilnehmer in kleine Trainingsgruppen mit ca. 8 bis 10 Spielern nach Alter und Leistung eingeteilt, was hervorragende Lernbedingungen schafft und den Möglichkeiten eines jeden Teilnehmers gerecht wird. Hier die einzelnen Termine im Überblick:

Camp 1: Montag 11.07. - Freitag 15.07.  
Camp 2: Montag 18.07. - Freitag 22.07.  
Camp 3: Montag 01.08. - Freitag 05.08.



Jeder Camp-Tag geht von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Erfrischungsgetränke, Kuchen, Obst und ein sportgerechtes Mittagessen sind ebenso im Teilnehmerbetrag von 159 Euro enthalten wie eine Grundausstattung mit Tasche oder Rucksack, Camp-T-Shirt, Ball und Trinkbecher sowie ein Einkaufsgutschein. Gruppen ab fünf Teilnehmern sowie Geschwister sind mit je 149 Euro pro Teilnehmer dabei. Preisnachlässe gibt es auch bei Buchung von mehreren Camps.

Nähere Informationen zu den Fußballcamps sowie die entsprechenden Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage von Eintracht Wetzlar unter [www.eintracht-wetzlar.de](http://www.eintracht-wetzlar.de) sowie der Homepage der Fußballschule unter [www.fussballschule-eintracht-wetzlar.de](http://www.fussballschule-eintracht-wetzlar.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Vizepräsidenten Dr. Stefan Lottermann unter 0171-7652088.

Eintracht Wetzlar plant den Aufbau einer eigenen Fußballakademie!

Nach den Sommerferien beginnt Eintracht Wetzlar mit dem Aufbau einer eigenen Fußballakademie zur intensiven Förderung von jungen und talentierten Nachwuchsspielern. In bis zu drei Trainingseinheiten pro Woche können Jungen und Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren gezielt ihre technischen Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten und ihre gesamte Spielleistung entscheidend verbessern. Informationen und Anmeldung unter [www.eintracht-wetzlar.de](http://www.eintracht-wetzlar.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Vizepräsidenten Dr. Stefan Lottermann unter 0171-7652088.

Meine Stadt -  
Mein Verein

WETZLAR  
**Eintracht**

## Bäcker Moos und Eintracht unterstützen Albert-Schweitzer-Kinderdorf

(red). Hartmut Moos, erfolgreicher Bäckermeister und Unternehmer, ist bei allem Erfolg immer ein bodenständiger und sozial eingestellter Mensch geblieben.

So unterstützte er gemeinsam mit der Eintracht Wetzlar eine Osteraktion im Forum zugunsten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes mit Sitz in Wetzlar.



Übergabe Spendenscheck nach Osteraktion im Forum von Hartmut Moos (Inhaber Bäckerei Moos) an Dr. Wolfram Spannaus (Geschäftsführer Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V.) Mit dabei: Fabio Eidelwein (Cheftrainer Herren Hessenliga Eintracht Wetzlar), Dr. Stefan Lottermann (Vizepräsident Eintracht Wetzlar)



Osteraktion im Forum zugunsten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes Hessen e.V. (ASK) mit Unterstützung der Bäckerei Hartmut Moos und Eintracht Wetzlar (EW). Von links: Christian Scharfe (ASK), Vera Lottermann (EW), Dr. Wolfram Spannaus (ASK), Lea Radu (EW), Falko Lottermann (EW)

## Eintracht mit Prädikat „best practise“

(hjk). Sehr erfolgreich hat die Wetzlarer Eintracht beim Projekt „ballance hessen - Fußball für Integration, Toleranz und Fair play“ abgeschnitten, wozu auch das Gemeinschaftsprojekt von Lotto Hessen und dem Hessischen Fußballverband „Hessenliga - Fairer Sport mit Freunden“ in der vergangenen Saison gehörte, an dem alle 18 Hessenligisten teilnahmen. Die Jury des Wettbewerbs bedachte elf Vereine mit der Auszeichnung „best practise“.

Zu diesen zählte auch die Eintracht, die dafür eine Prämie von 1.250 Euro erhielt. Beim „Tag der offenen Tür“ bedankte sich Vereinschef Hans-Jürgen Irmer bei Sigggi Sauer, maßgeblich unterstützt von Rudolf Richter, die im Verein für das Projekt zuständig waren, für ihren Einsatz, der diesen Erfolg erst ermöglicht habe.



v.l. Vorsitzender Hans-Jürgen Irmer, Vizepräsident Dr. Stefan Lottermann, Vizepräsident Spielbetrieb Hermann Sauer, Sigggi Sauer und Rudolf Richter



Sven Hilke und die langjährige Spielführerin Diana Rosenkranz müssen in der neuen Saison aus beruflichen Gründen kürzer treten und stehen dem Regionalligateam leider nicht mehr zur Verfügung. Sven Hilke bleibt den Frauen in beratender Funktion erhalten, Diana Rosenkranz wird nach Möglichkeit die zweite Frauenmannschaft unterstützen. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön für das herausragende und erfolgreiche Engagement in den letzten Jahren.

Millionengewinne. Jeden Mittwoch. Jeden Samstag.

# „Eine Million gewinnen? Warum nicht.“



Nur wer mitspielt kann gewinnen.

**LOTTO**  
6 aus 49

Spielteilnahme ab 18 Jahren. LOTTO kann süchtig machen.  
Rat und Hilfe unter: [www.spielen-mit-verantwortung.de](http://www.spielen-mit-verantwortung.de). Infotelefon: 0800 1 372700.